

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Erste Satzung zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Hohenfinow vom 16. Januar 2023	2	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 8. Dezember 2022	4
Hinweis zum Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Niederfinow	2	Festsetzung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes „Kloster Chorin“ der Gemeinde Chorin für das Wirtschaftsjahr 2023	4
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 1. Dezember 2022	3	Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB Gemeinde Liepe	5
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 6. Dezember 2022	3	Bekanntmachung der Beschlüsse der JG 90 Liepe vom 20.10.2022	6
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 15. Dezember 2022	3	Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Brodowin am 12. Mai 2023	6

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
(V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
Telefon: (03334) 4576-0
Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:
Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL

Erste Satzung zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Hohenfinow vom 16. Januar 2023

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow hat aufgrund der §§ 3, 24, 28 Absatz 2 Nummer 9, § 30 Absatz 4 und § 43 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, Nr. 19, S. 286), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GVBl. I/19, Nr. 38) geändert worden ist in Verbindung mit der Verordnung über die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse, für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sowie über den Ersatz des Verdienstausfalls vom 31. Mai 2019 (GVBl. II/19, Nr. 40), die zuletzt durch Verordnung vom 8. Juli 2019 geändert worden ist (GVBl. II/19, Nr. 47), folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Hohenfinow

Die „Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Hohenfinow“ vom 7. Dezember 2020 wird wie folgt geändert:

1. § 4 Absatz 2 wird aufgehoben.

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Britz, den 16. Januar 2023

Jörg Matthes
Amtsdirkektor

Hinweis zum Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Niederfinow

Gemäß § 82 Abs. 5 Satz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird darauf hingewiesen, dass jeder während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin Oderberg Einsicht in den Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Niederfinow und seine Anlagen nehmen kann.

Britz, den 10.01.2023

Jörg Matthes
Amtsdirkektor

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 01.12.2022

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: AA-052/2022

Förderung sozialer Einrichtungen: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Wirtschaftsjahr 2023 des Vereines „für Frauen“ e. V.

Der Amtsausschuss beschließt eine Zuwendung in Höhe von 2.000,00 € für die soziale Einrichtung „für Frauen“ e.V. im Haushaltsjahr 2023.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: AA-059/2022

Beschaffung von 2 Einsatzfahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beauftragt den Amtsdirektor mit der Beantragung von Zuwendungen zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs und eines Löschgruppenfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg unter Berücksichtigung der Richtlinie des Ministeriums des Innern und für Kommunales zur Gewährung von Zuwendungen zur Unterstützung bei der Wahrnehmung kommunaler Aufgaben im Brandschutz, zur technischen Hilfeleistung sowie zum Betrieb der integrierten Regionalleistungen (Förderrichtlinie Brandschutz, Hilfeleistung Integrierte Regionalleistungen FRLBHRLst)

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: AA-060/2022

Verwaltungsdienstleistungen für die Stadt Oderberg

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beauftragt den Amtsdirektor mit der Erarbeitung eines Dienstleistungskonzeptes (inkl. Kostener-

mittlung) der Amtsverwaltung für den mobilen Bürgerservice in den amtsangehörigen Gemeinden.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: AA-062/2022

Weiterführung „Pflege vor Ort“

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Verwendung der Fördermittel aus der Richtlinie des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg zur Förderung von Maßnahmen kommunaler Pflegepolitik in Höhe von 24.000,00 Euro sowie weiterer 6.000,00 Euro und beauftragt den Amtsdirektor, die Umsetzung mit Buckow e. V., der Volkssolidarität Barnim e. V. sowie ggf. weiterer Träger im Rahmen „Pflege vor Ort“ vertraglich zu vereinbaren. Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Förderung.

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: AA-066/2022

Personalangelegenheit

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: AA-067/2022

Personalangelegenheit

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 06.12.2022

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LI-024/2022

Abwägungsbeschluss über das Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit zum 2. Vorentwurf der 1. Änderung Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Liepe

- 1.) Die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Hinweise und Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit dem Ergebnis gemäß Anlage 1 geprüft.
- 2.) Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die

Hinweise, Anregungen und Bedenken vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LI-018/2022

Verkauf einer ca. 72 m² großen Teilfläche aus den Flurstücken 212/0.0 und 213/0.0 der Flur 5 in der Gemarkung Liepe

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 15.12.2022

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: HO-020/2022

Errichtung eines Spielplatzes, Am Anger 4, 16248 Hohenfinow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow beschließt die im Sachverhalt beschriebene Variante 1 als Grundlage für weitere Planungsschritte.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, für das Vorhaben „Errichtung eines Spielplatzes auf dem Grundstück Am Anger 4“ die Bauleistung auszuschreiben und dem Ergebnis der Ausschreibung wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Die Gemeindevertretung ist in der auf die Auftragserteilung folgenden Sitzung über das Ergebnis zu informieren.

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung
der Gemeinde Niederfinow vom 08.12.2022

Öffentlicher Teil

NI-041/2022
Jahresabschluss der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2021

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2021 mit dem Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 8.527,43 EUR und dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 2.172,83 EUR.

– Beschluss angenommen

NI-042/2022
Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2021

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2021 zu entlasten.

– Beschluss angenommen

NI-043/2022
Jahresabschluss der SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH 2021

Die Gemeindevertretung Niederfinow beschließt, den Amtsdirektor als Vertreter der Gemeinde Niederfinow in der Gesellschafterversammlung der SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH (SHW) anzuweisen, die Einberufung einer Gesellschafterversammlung der SHW herbeizuführen, in der er den Jahresabschluss 2021 der SHW feststellt.

– Beschluss angenommen

NI-044/2022
Entlastung des Geschäftsführers der SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH 2021

Die Gemeindevertretung Niederfinow beschließt, den Amtsdirektor als Vertreter der Gemeinde Niederfinow in der Gesellschafterversammlung der SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH

(SHW) anzuweisen, die Einberufung einer Gesellschafterversammlung der SHW herbeizuführen, in der er den Geschäftsführer der SHW für das Rumpfgeschäftsjahr 2021 entlastet.

– Beschluss angenommen

NI-045/2022
Wirtschaftsplan der SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH 2023

Die Gemeindevertretung Niederfinow beschließt, den Amtsdirektor als Vertreter der Gemeinde Niederfinow in der Gesellschafterversammlung der SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH (SHW) anzuweisen, die Einberufung einer Gesellschafterversammlung der SHW herbeizuführen, in der er dem Wirtschaftsplan 2023 der SHW zustimmt.

– Beschluss angenommen

NI-046/2022
Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2022 der SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft mbH

Die Gemeindevertretung Niederfinow beschließt, den Amtsdirektor als Vertreter der Gemeinde Niederfinow in der Gesellschafterversammlung der SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH (SHW) anzuweisen, die Einberufung einer Gesellschafterversammlung der SHW herbeizuführen, in der die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz, Chausseestraße 128/129 in 10115 Berlin mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2022 der SHW und mit der Prüfung nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beauftragt wird.

– Beschluss angenommen

NI-047/2022
Einräumung eines Kontokorrentkreditrahmens für die SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH

Die Gemeindevertretung Niederfinow beschließt, den Amtsdirektor als Vertreter der Gemeinde Niederfinow in der Gesellschafterversammlung der SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH (SHW) anzuweisen, die Einberufung einer Gesellschafterversammlung der SHW herbeizuführen, in der die Einräumung einer Kontokorrentkreditlinie in Höhe von 60.000 EUR bei der Sparkasse Barnim beschlossen wird.

– Beschluss angenommen

Wirtschaftsplan Kloster Chorin der Gemeinde Chorin
Festsetzung nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch Beschluss vom 15.12.2022, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan	
die Erträge	787.972,00 €
die Aufwendungen	786.182,00 €
der Jahresgewinn	1.790,00 €
der Jahresverlust	

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus laufender Geschäftstätigkeit	-168.498,94 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Investitionstätigkeit	-9.800,00 €

Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €

Britz, 15.12.2022

Jörg Matthes
Amtsdirektor

Jeder kann während der Öffnungszeiten des Eigenbetriebes Kloster Chorin in 16230 Chorin, Amt Chorin 11a, Einsicht in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kloster Chorin für das Haushaltsjahr 2023 und sein Anlagen nehmen.

Bekanntmachung
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum
Entwurf der 1. Änderung Klarstellungs- und Ergänzungssatzung
gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB
Gemeinde Liepe

Der Entwurf der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB der Gemeinde Liepe in der Fassung von Januar 2023, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung liegt gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vor:

13.02.2023 bis einschließlich 15.03.2023

während der Dienststunden:
Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
(außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Terminvereinbarung) im Amt Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz, Bauamt, Zimmer 1.24, Tel.: 03334/45 76 61, aus.
Zur Einsichtnahme der Unterlagen in der Amtsverwaltung sind die jeweils geltenden pandemischen Regelungen zu beachten.
Die Planunterlagen zur Beteiligung können auch auf der Homepage des Amtes Britz-Chorin-Oderberg ([www. britz-chorin-oderberg.de](http://www.britz-chorin-oderberg.de); Amtliches & Ortsrecht/Öffentliche Bekanntmachungen) während des Auslegungszeitraumes eingesehen werden.

Das Gebiet der Satzung befindet sich in der Ortslage der Gemeinde Liepe und beinhaltet Flächen der Flure 1, 2, 3 und 5 der Gemarkung Liepe. Der Geltungsbereich umfasst einschl. Ergänzungsflächen ca. 46,91 ha.

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB verfügt die Gemeinde über umweltbezogene Informationen zur naturschutzfachlichen Prüfung und Bewertung der fünf Ergänzungsflächen. Es sind umweltbezogene Informationen zu folgenden Themen verfügbar: Biotope und

Habitat-Ausstattung, potenziell betroffene geschützte Biotope, Landschaftsbestandteile und Arten, Angaben zu den Eingriffen und dem Ausgleich im Rahmen der durchgeführten naturschutzfachlichen Prüfung und Bewertung, verbunden mit Empfehlungen.

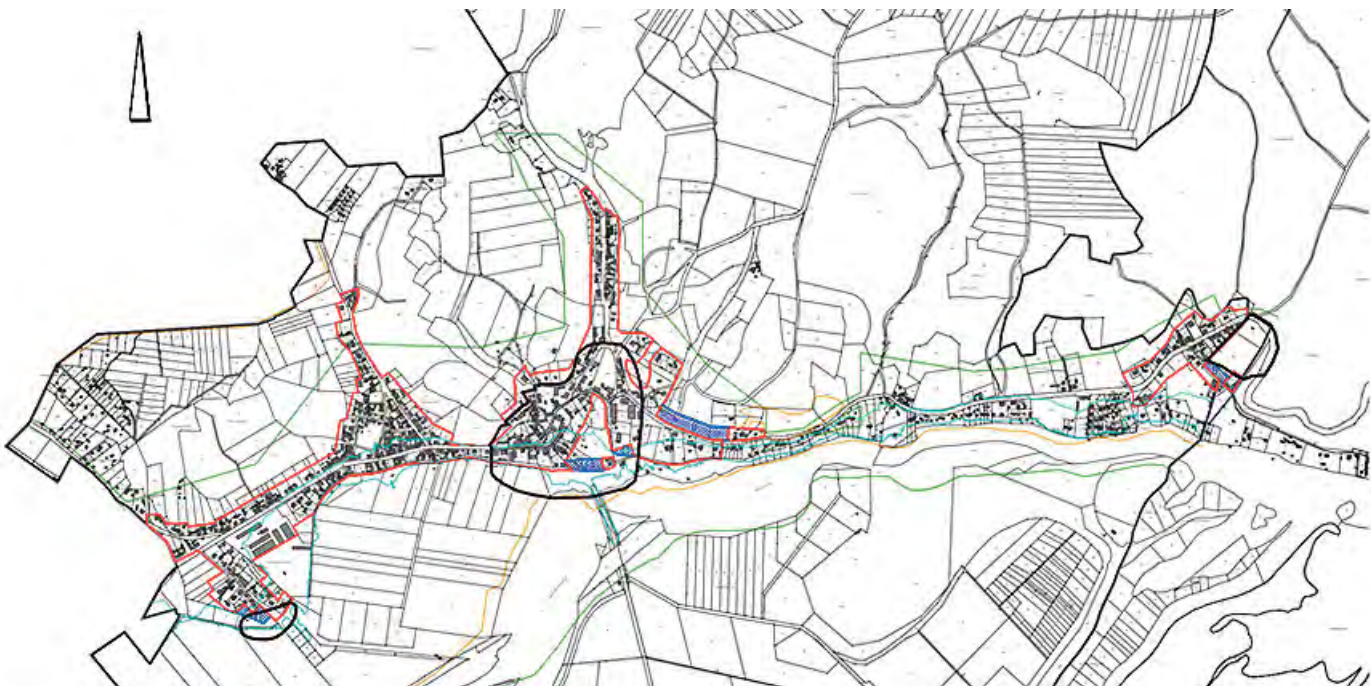
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken / Anregungen / Einwände schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht und abgegeben werden.
Auf Grundlage des § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben können. Die nach § 4 Abs. 2 BauGB Beteiligten werden von dieser Beteiligung benachrichtigt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Die Offenlage wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Britz, den 16.01.2023

*Matthes
Amtdirektor*



Quelle: Begründung Entwurf Stand Januar 2023

Bekanntmachung der JG 90 Lieve

Die Jahreshauptversammlung 2021/2022 der Mitglieder der Jagdgenossenschaft 90 Lieve hat am 20.10.2022 um 18.00 Uhr in 16248 Niederfinow, Hebewerkstraße 72 im Gasthaus „Nieder-Oderbruch“ stattgefunden. Es waren 14 Jagdgenossen anwesend bzw. vertreten mit einer Grundfläche von 381,3390 ha.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 01/2022 (TOP 9): Entlastung des Vorstandes

„Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung des Vorstandes für des Jagdjahr 2021/2022.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

Beschluss 02/2022 (TOP 10): Entlastung des Kassenführers

„Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung des Kassenführers für des Jagdjahr 2021/2022.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

Beschluss 03/2022 (TOP 11): Feststellung des Reinertrages 2021/22

„Die Mitgliederversammlung bestätigt und beschließt die vorgetragene Reinertragskalkulation. Der (Reinertrag) Überschuss für das Jagdjahr 2021/2022 beträgt 5,10 Euro/ha jagdbare Fläche.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

Beschluss 04/2022 (TOP 11): Verwendung des Reinertrages 2021/22

„Die Mitgliederversammlung beschließt, den festgestellten (Reinertrag) Überschuss von 5,10 Euro/ha für das Jagdjahr 2021/2022 zur Auszahlung an die Jagdgenossen.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

Beschluss 05/2022 (TOP 13): Beschluss Haushaltsplan 2022/23

„Die Mitgliederversammlung beschließt nach vorausgehender Information und Diskussion den vorgetragenen Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2022/2023.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

Das ausführliche Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20.10.2022 kann nach Anmeldung beim Vorsteher der Jagdgenossenschaft, Herrn Karl-Heinz Mancke; c/o WEIDEWIRTSCHAFT – Lieve GmbH, Karl-Liebkecht-Str. 36c, 16248 Lieve (Tel.: 033362–239) zu den Geschäftszeiten eingesehen werden.

Lieve, den 05.01.2023

Karl-Heinz Mancke
Jagdvorsteher

Einladung zur Genossenschaftsversammlung
Mitglieder der Jagdgenossenschaft Brodowin

Datum: 12.05.2023
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Gaststätte „Schwarzer Adler“
Brodowiner Dorfstraße 80, 16230 Chorin

Engeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Brodowin gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen Ladung
- 3. Protokollkontrolle zur Genossenschaftsversammlung vom 13.05.2022 mit Beschlussfassung
- 4. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2022/2023
- 5. Bericht der Kassenwartin über das Jagdpachtjahr 2022/2023
- 6. Diskussion und Anfragen der Jagdgenossen
- 7. Beschlussfassung Entlastung des Jagdvorstandes 2022/2023
- 8. Beschlussfassung Entlastung der Kassenwartin 2022/2023
- 9. Beschluss zur Vergabe der Kassenprüfung 2023 – 2025
- 10. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung aus dem Jagdjahr 2022/2023 und der Kassenrücklagen
- 11. Beschlussfassung zur Ersatzbeschaffung PC-Technik zur Jagdpachtverwaltung
- 12. Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2022/2023
- 13. Diskussion und Beschlussfassung zur Aktualisierung der Jagdsatzung

- 14. Beschlussfassung zur Aktualisierung der bejagdbaren Flächen im Jagdkataster Brodowin
 - 15. Sonstiges
 - 16. Schlusswort des Vorstandes
- Zur laufenden Aktualisierung bzw. Fortschreibung des Jagdkatasters bittet der Jagdvorstand alle Jagdgenossen (Eigentümer von jagdbaren Grundflächen) die geänderten bzw. aktuellen Grundbuchauszüge vorzulegen. Die Katasterangaben in der Eigentümerkartei der Jagdgenossenschaft sind von den Jagdgenossen auf Richtigkeit zu überprüfen.
- Das Jagdkataster kann beim Vorsteher der Jagdgenossenschaft Herrn Peter Krentz, Brodowiner Dorfstraße 82, 16230 Chorin (Tel.: 033362/70340) nach telefonischer Terminabsprache eingesehen werden.
- Der aktualisierte Satzungsentwurf für den Tagesordnungspunkt 13 kann auf Antrag über E-Mail (Jagdgenossenschaftbrodowin@freenet.de) angefordert werden.
- Die Auszahlung des anteiligen Jagdreinertrages erfolgt per Banküberweisung. Vertretungsvollmachten sind nur in schriftlicher Form vor Beginn der Versammlung einzureichen.
- Erbengemeinschaften haben einen Bevollmächtigten schriftlich zu benennen und können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben.
- Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erscheinenden Jagdgenossen.

Peter Krentz
Jagdvorsteher

II. NICHTAMTLICHER TEIL

JUNGES LEBEN

Wir wünschen ein Jahr voller zauberhafter und wundervoller Momente!

» Das Team der Jugendarbeit des Amtes Britz-Chorin-Oderberg sendet herzliche Neujahrsgrüße an alle Kinder, Jugendlichen, Eltern, Großeltern, Kooperationspartner und Freunde der Jugendarbeit.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige Höhepunkte für euch geplant, wie z. B. Spaß in den Ferien, eine Kinder- und Jugendfahrt in das Seezeit-Resort am Werbellinsee und eine Ferienfahrt nur für Jugendliche an die Ostsee.



Das Jugendförderteam ist an folgenden Tagen für euch da:

Jeder Tag im Kinder- und Jugendtreff wird individuell und zum größten Teil von den Kindern und Jugendlichen selbst gestaltet. Also kommt vorbei und erlebt einen unvergesslichen Tag. Natürlich kann jeder Treff besucht werden, unabhängig vom Wohnort.

Die Jugendkoordinatorin Susan Grasses ist in der Regel täglich im Büro, in der Eisenwerkstraße 9, in 16230 Britz anzutreffen.

Jugendförderin Dana:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Oderberg 15 – 18 Uhr	Oderberg 14 – 18 Uhr	Hohenfinow 14 – 18 Uhr	Lunow 14 – 18 Uhr	Hohenfinow 14 – 18 Uhr

Jugendförderer Manuel

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Britz 15 – 18 Uhr	Britz 14 – 18 Uhr	Chorin 15 – 18 Uhr	Britz 14 – 17 Uhr	Chorin 14 – 18 Uhr

Mobile Jugendförderin Alexandra:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
ungerade Woche	Sandkrug* 14 – 18 Uhr	Golzow 14 – 18 Uhr	Parstein 14 – 18 Uhr	Brodowin 14.30 – 18 Uhr	Liepe 14 – 18 Uhr
gerade Woche	Sandkrug* 14 – 18 Uhr	Serwest 14 – 18 Uhr	Lüdersdorf 14 – 18 Uhr	Senftenhütte 14.45 – 18 Uhr	Niederfinow 14 – 18 Uhr

* Kinder und Jugendliche aus Neuehütte können sehr gern nach Sandkrug kommen.

Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Amtsblatt Biesenthal-Barnim	6.100 Exemplare
• Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

**IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL
DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG**

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **24. Februar 2023.**
Anzeigenschluss ist am **10. Februar 2023.**

Förderverein übergibt neue Schulküche in Britz

» Der Förderverein Schule Britz e. V. unterstützt seit nunmehr über zwanzig Jahren die Aktivitäten der Max-Kienitz-Schule sowie der Schülerinnen und Schüler. Die Grundschule in Britz ist seit 2007 als „Gesunde Schule“ zertifiziert. Um diese Zertifizierung zu erhalten, ist regelmäßig eine erneute Bewerbung abzugeben, in der die gesundheitsfördernden Maßnahmen dargelegt werden müssen. Wir unterstützen die Schule auch bei diesem Thema nach allen Möglichkeiten. Mit unseren jährlichen Projekten, wie z. B. dem „Osterbacken“ tragen wir dazu bei. Wir haben daher im Jahr 2021 die bestehende Küche im Obergeschoss, welche regelmäßig für diverse gesundheitsfördernde Aktionen genutzt wurde, ins Auge gefasst und uns Gedanken zur Modernisierung/Erneuerung gemacht. Diese ist nach ihrer Anschaffung in den 1990ern mittlerweile in die Jahre gekommen. Unser ehrgeiziges Ziel war es, in 2022 die komplette Küchenzeile einschließlich der Herde vollständig zu erneuern. Daneben sollte auch ein Arbeitsbereich für die Zubereitung der Speisen einschließlich Sitzplätze entstehen.

Nach vielen Gesprächen und Vorschlägen im Rahmen der Vereinssitzungen wurde die Maßnahme vom Vorstand abgesegnet und die notwendigen Förderanträge gestellt.

Mit der Zuwendung der Sparkasse Barnim aus der PS-Lotterie, der Gemeinde Britz und Eigenmitteln des Vereins wurde die Anschaffung einer modernen Küche ermöglicht.

Nachdem alle Zusagen und Mittel zur Verfügung standen ging es an die Detail-



Foto: Michael Huwe

planung. Mit einem Projekt-Code aus der Online-Planung machten sich Frau Bieber, Frau Lücke, Frau Wolff und Frau Riedel auf den Weg nach Berlin zu Ikea, um die finale Planung zu erstellen. Diese sollte natürlich die Bedürfnisse der Schule im Rahmen der Zertifizierung berücksichtigen. Nach Bestellung und Lieferung Ende Oktober, konnten wir endlich mit dem Aufbau beginnen. Mit großer Unterstützung von Herrn Gersdorf wurde die Küche bereits zum Martinsfest fertig. Der Hort testete die Küche mit dem Backen der Martinshörnchen als erstes. Nach Erledigung der Restarbeiten konnten wir die Küche, einschließlich neuer Ausstat-

tung wie Töpfe, Pfannen, etc. Mitte November an die Schule übergeben.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Mitgliedern unseres Fördervereins, den Lehrerinnen und Lehrern der Schule, der Gemeinde Britz, der Sparkasse Barnim, den weiteren Sponsoren und Freunden der Schule sowie bei Herrn Gersdorf für die Unterstützung bei der Realisierung dieses Projektes. Die Küche wird dem Verein, der Schule und dem Hort neue Projekte ermöglichen und bei der Zertifizierung zur gesunden Schule beitragen.

Im November 2022

Michael Huwe, im Namen des Vorstandes
des Förderverein Schule Britz e. V.

Weihnachtssingen in Oderberg



» Nach nunmehr zweijähriger Pause konnten wir am 20. Dezember 2022 endlich wieder in Oderberg unser Weihnachts-singen aufführen. Alle Kinder der Grundschule in Oderberg haben schon Wochen vor diesem Tag sehr engagiert geprobt. Trotz einsetzenden Regens fanden sich Alt und Jung, Groß und Klein und vereinzelt auch Vierbeiner auf dem Rathausplatz ein. Passend zur „Weihnachtsbäckerei“ hatten sich die Kinder der ersten Klasse mit Schürzen und diversen Backutensilien ausgestattet. In diesem Jahr gab es neben traditionellen Liedern erstmals sogar einen Weihnachts-Rap zu hören. Den Zuschauern scheint es gefallen zu haben und auch die Kinder hatten Freude. Dank der Eltern der ersten Klasse konnte mit einem Kuchenbasar für das leibliche Wohl gesorgt werden.

Wir wünschen für 2023 alles Gute!

K. Kruwinnus
Grundschule
Oderberg

KULTUR

Rückblick 2022

Förderverein Binnenschifffahrts-Museum Oderberg

» Dank der Fördermittel für Digitalisierung konnten wir neben der normalen Arbeit zwei tolle Projekte im Jahr 2022 umsetzen.

Beide Sammlungen kann man sich bereits unter <https://brandenburg.museum-digital.de/institution/4> anschauen.

- Unsere Kollegin Frau Bonadt hat angefangen, sich mit den bisher noch nicht inventarisierten alten Verwaltungsakten zu beschäftigen. Dafür erhielten wir Fördermittel vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur aus dem **Museumsförderprogramm »Museumsprofile«**.

Um das kulturelle Erbe auch für die Allgemeinheit zu erschließen und damit eine Spurensuche im Detail zu ermöglichen, hat sie angefangen, das Schriftgut nach und nach zu sortieren, zu inventarisieren und zu digitalisieren. Der erste bearbeitete Teil der Sammlung wurde bei museum-digital.de hochgeladen und steht jetzt einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sammlung »Magistratsakten Aktenverzeichnis II Fischerei« umfasst 70 Akten/Dokumente



Diese Akte zum Beispiel enthält verschiedene Verordnungen zur Abhaltung des Fischmarkts, Gerechtigkeiten und Privilegien aus verschiedenen Jahren (bis zum Jahr 1799), Niederschriften des Magistrats in Sachen Fischerei.

Foto: Herkunft/Rechte: Binnenschifffahrts-Museum Oderberg / Lorenz Kienzle, Ronka Oberhammer (CC BY-NC-SA)

- Auch unsere Kollegin Frau Müller konnte neben ihrer normalen Servicetätigkeit ein tolles Projekt, finanziert aus dem Museumsförderprogramm »Digitalisierung des Kulturellen Erbes« des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur, im Jahr 2022 bearbeiten. Hier ging es um **100 Objekte**, eine Mischung aus der gesamten Palette unserer Sammlung, so ur- und frühgeschichtliche Funde, archäologische Funde, die im Zusammenhang mit den ersten Besiedlungen in der Region stehen und Gebrauchsgegenstände diverser ortsansässiger Handwerker und des täglichen Bedarfs aus verschiedenen Jahrhunderten. Es war eine interessante, abwechslungsreiche aber auch schwierige Arbeit, da nicht zu allen Objekten vollständige Inventarkarten vorhanden waren.

Sammlung »100 (111) besondere Objekte im Museum«



Zum Vereinswesen in Oderberg gehörte auch die Schützengilde, sie ist die älteste Gemeinschaft und wurde 1702 vom preußischen König Friedrich I. neu gegründet. Diese Gilde gab es schon einmal im 15. Jahrhundert, sie nannten sich »Büchenschützen«. Durch den 30-jährigen Krieg ist die Gilde zerfallen. Die Vereinsfahne wurde im Jahre 1874 angefertigt. Auf der Vorderseite der Fahne stand: »Schützengilde zu Oderberg i. M., Gegründet anno 1703« mit dem Wappen von Oderberg und dem preußischen Adler. Auf der Rückseite der Fahne steht: »Geweihet am 20. März 1874«. 1945 löste sich die Schützengilde in Oderberg auf.

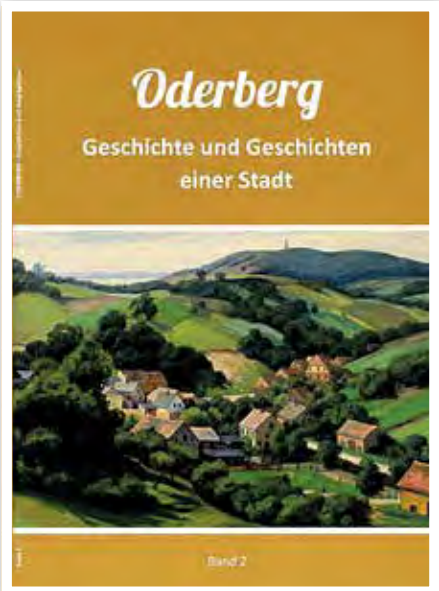
Foto: Herkunft/Rechte: Binnenschifffahrts-Museum Oderberg / Lorenz Kienzle, Ronka Oberhammer (CC BY-NC-SA)

Damit stehen von unserem Binnenschifffahrts-Museum schon sieben Sammlungen digital zur Verfügung.

- Deutsche Schiffs-Revision und Klassifikation (Archivbestand)
- Postkarten-Sammlung
- Schiffsmodelle
- Regionalgeschichte
- Schiffswerft Oderberg (Archivbestand)
- 111 besondere Objekte im Museum
- Magistratsakten Aktenverzeichnis II Fischerei

Wir hoffen auch in diesem Jahr mit Unterstützung von Fördermitteln weitere Digitalisierungsprojekte umsetzen zu können.

Und die **Ergänzungshefte zur Chronik von Oderberg, Oderberger Geschichte und Geschichten Band 1 (2021) und Band 2 (2022)** sind für **15 Euro im Oderberger Museum erhältlich.**



Wer kennt Oderberger Geschichte(n)?

Aufruf zur Mitwirkung am neuen Oderberger Geschichts- und Geschichtenbuch

» In diesem Jahr soll unser Band 3 der Oderberger Geschichte und Geschichten einer Stadt erscheinen, dafür suchen wir weitere Autoren und Erzähler. Interessenten wenden sich bitte an das Binnenschiffahrts-Museum.

Die Oderberger Geschichte ist so vielfältig, dass es etliche Themen gibt, über die noch nicht ausführlich geschrieben wurde. Zum Beispiel:

Zeitzeugen erzählen aus guten und schlechten Zeiten – Erwin und Ilse Filter; Gastronomie in der Provinz; Die Eisguste (Teil 3); Oderberger Burgen; Das Oderberger Rathaus; Die Maler von Oderberg; Vom Magistrat zur Amtsverwaltung; Die

Zeit der acht Schornsteine; Die Oderberger Vereine; Oderberger Kriminalfälle; Handwerk und Gewerbe – gestern, heute, morgen; Vom Fremdenverkehr zum sanften Tourismus; Christian Friedrich Meyer; Auf den Spuren der Schiffer und Fischer; Natur und Landschaft bei Oderberg – zwischen Uckermark und Oderbruch; Handel und Wandel; St. Nikolai in Nöten; Die Schulen von Oderberg; Das gibt es nur in Oderberg; Oderberg und seine Nachbarn; Neuendorf – gar nicht so neu; Der Förster erzählt; Steine, Scherben, Knochen – Archäologische Funde; Nicht nur der Große Stein – steinreiches Oderberg; Oderberger Gesangs-Tradition; Unsere Alte Oder –

Menschen am Fluss Oderberg in historischen Presseberichten; Der Unterkietz – Würdigung eines untergegangenen Stadtteils; Politische Gewalt in der Weimarer Republik – am Beispiel von Oderberg; Vom Feiern in Oderberg; Zukunftsszenario Oderberg 2031 ...

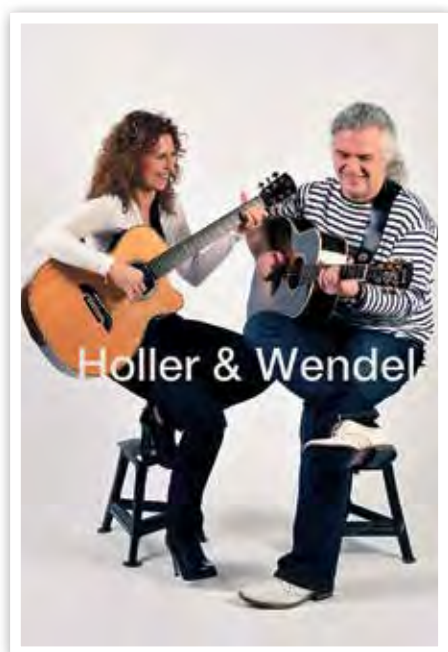
Und was ist Ihr Oderberger Thema? Worüber möchten Sie schreiben oder erzählen?

INFO

Kontakt: Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg
E-Mail: museum.oderberg@freenet.de
Telefon: 033369 539321

Konzert: Berliner Duo Holler & Wendel

im Binnenschiffahrtsmuseum



► 17. März 2023 | 19:30 Uhr

Berliner Duo Holler & Wendel

Ehrlich, authentisch und 100 Prozent handgemacht, eine gelungene Mischung aus den Songs der Beatles, The Eagles, The Rolling Stones, Cyndi Lauper, Steve Miller, Gary Moore u. v. a

Eintritt: 15 €

„Musikalisch durch die Winterzeit“

18. 02. 2023 um 16 Uhr

Rathaussaal Britz

Brandenburgisches Konzertorchester
Eberswalde

Alexander Simoes - Tenor

Musikalische Leitung: Urs-Michael Theus



Karten und weitere Informationen:
Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde
Tel. (0 33 34) 25 650




Mit freundlicher Unterstützung:
durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg und den Landkreis Barnim.



Find us on
Facebook

LOKALES

3. Advent in Golzow

Gottesdienst und Abend bei Glühwein und Feuer

» Ein bisschen weihnachtlich wurde es nach dem tröstlichen Gottesdienst (Leitung: Pfarrerin Birgitte Koppehl, an der Orgel: Daniel Koppehl), der in Golzow den Abend bei Glühwein und Feuer einläutete. Die alten Worte des Propheten „Tröstet, tröstet mein Volk“ erklangen im Gottesdienst, dazu die aufsteigende, leicht schwebende Melodie des Chorals „das Volk, das noch im Finstern wandelt – bald sieht es Licht, ein großes Licht.“

Dann stieg Manfred Fröhlich – als einziger anwesender Musiker des krankheitsbedingt reduzierten Lichterfelder Posaunenchores – mit seiner Trompete von der Empore und statt eines Nachspiels forderte er die Gemeinde auf, sich Weihnachtslieder zu wünschen. „Es ist ein Ros entsprungen“, „Ihr Kinderlein kommet“ und „Alle Jahre wieder“ spielte Fröhlich sehr klar und mit Gefühl.

Draußen waren derweil schon der Waffel- und Kaffeestand der Kirchgemeinde und die Hütte des Heimatvereins, wo Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch verkauft wurden, aufgestellt. Darüber hinaus bot ein ortsansässiger Imker noch Honig und Wachskerzen an. Leise weihnachtliche Popmusik dudelte aus einer Bluetoothbox. Zwei Feuer brannten zur Rechten und Linken des Portals der Kirche, um die einige Bänke standen, dazwischen ein stimmungsvoll geschmückter und beleuchteter Weihnachtsbaum.

Wenn in Golzow etwas los ist kommen die Menschen zusammen. So auch diesmal, und es tat gut, nicht nur wegen der Kälte. Es stärkt den Zusammenhalt, der so wichtig ist angesichts der unsicheren Zeiten.

Etwas verspätet (da am 6. Dezember leider verhindert) und statt mit Rentier und



Schlitten kam dann der lang ersehnte Nikolaus zusammen mit einem Engel auf einem weihnachtlich geschmückten und mit Lichterketten erleuchteten Traktor angefahren, um Überraschungen für die Kinder zu bringen. Ein Brauch, der schon vor der Coronazeit in Golzow ins Leben gerufen wurde und der auf seine Weise nun Fortsetzung fand.

Bei einer anschließenden kleinen Nachtwanderung zum Dorfteich hatten die Kinder ebenfalls viel Freude.

Die Stimmung war weniger ausgelassen als besinnlich, vielleicht ein bisschen adventlich. In manchen Gesprächen ging es schon ums kommende Jahr. Denn der Advent ist eine Zeit der Erwartung, Warten auf das Weihnachtslicht, Warten auf den

leisen unscheinbaren Beginn von etwas Neuem.

(Vielen Dank an alle Helfer, die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben. Danke auch an die Bäckerei Wiese für den gesponsorten Waffelteig sowie an Nadine Wojahn-Eggebrecht, Julia Filinski und Kathleen König für die gespendeten Nikolausgeschenke. Danke an Mario Wrensch für seinen kurzfristigen Einsatz mit dem Traktor – „Plan C“.)

*Ev. Kirche Golzow und
Heimatverein Golzow*

INFO

Weitere Fotos in der Bildergalerie unter www.heimatverein-golzow.de

ANZEIGEN

Hat jemand den Apollofalter gesehen?

Manche Arten gehen für immer verloren. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.

Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.

www.NABU.de



Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.

Helfen Sie unter www.dkhw.de



Adventsumzug in Chorin



» Am 10. Dezember 2022 war es wieder soweit. Wie schon in 2021, seinerzeit unter Bedingungen der Pandemie, organisierten der Verein Choriner Leben e. V. und Freunde einen leuchtend bunten Umzug mit Treckern und Geschenkegespann, darauf thronend ein authentischer Weihnachtsmann und ein holder Engel. Diese überreichten allen Kindern, auf die sie trafen, altersgerechte Geschenke und sorgten so für leuchtende Augen. Die Geschenke



wurden vom Verein Choriner Leben e. V. angeschafft und aus Spenden finanziert, sowie aus Einnahmen des Vereins aus dessen Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Mit dem Umzug schließt sich der Kreis der Vereinsaktivitäten für Kinder im Jahr 2022. Über den Winter werden neue Veranstaltungen geplant, ebenso wie Erweiterung und Instandhaltung des vom Verein unterhaltenen Spielplatzes Chorin.

Arion Neddens

ANZEIGE

Im Winter fällt ein buntes Gewand besonders auf.

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



Vor etwa 127 Jahren ...



» ... erhielt „Alma“ diese Karte mit dem Kloster Chorin als Motiv. Eine von vielen Abbildungen der ehemaligen Zisterzienser-Klosteranlage. Bilder sind festgehaltene Erinnerungen. Sie fixieren den Moment in seinem Licht. Wie interessant und überraschend ist es, alte Aufnahmen mit dem Heute zu vergleichen. Besonders die historischen Aufnahmen sind ein Schatz, wenn man die Veränderungen untersuchen möchte. Welche Erinnerungen verbinden Sie mit

dem Kloster Chorin? Wie wird es sich zukünftig verändern? Mit diesem Kartenmotiv grüßen wir Sie zum Jahreswechsel und laden Sie ein, auch in diesem Jahr, im nunmehr 750 Jahre alten besonderen Ort „Kloster Chorin“ auf Spurensuche zu gehen. Herzliche Grüße aus dem Kloster Chorin.

Das Team des Eigenbetriebes
Kloster Chorin,
Sven Ahlhelm

Elternstammtisch

9. Februar 2023 in Bernau

» Wir treffen uns online und monatlich beim Elternstammtisch zum gemeinsamen Austausch und Engagement für Inklusionsthemen. Unser nächstes Treffen findet am 9. Februar 2023 in Bernau statt. Wir freuen uns auf euch!

INFO

www.dabei-sein-wollen.de



Hauptversammlung des Heimatverein Golzow e. V.

» Am 24. Februar findet um 19 Uhr die Hauptversammlung für 2023 im Sportlerheim Golzow statt. Die Themen sind:

- Abschlussbericht für das Jahr 2022
- Kassenabschluss 2022 durch den Kassenwart und dessen Entlastung
- Bestätigung des Kassenabschlusses 2022 durch den Kassenprüfer
- Neuwahlen zum Vorstand
- Entlastung des alten Vorstandes
- Vorstellung des neuen Vorstandes
- Sonstiges

Stefan Furcht
Heimatverein Golzow e. V.

Nachruf

„Das Leben endet, die Erinnerung bleibt“

Die SG 49 Liepe trauert um das langjährige Vorstandsmitglied und die Leiterin des Frauensport-Gruppe

Karin Haase

In Dankbarkeit, SG 49 Liepe

Klaus Marschner
Vorsitzender

ANZEIGE



TelefonSeelsorge®

0800-1110111
0800-1110222

WIR HÖREN ZU



www.telefonseelsorge.de

RATHAUS

Schöffenwahl 2023

» Am 31. Dezember 2023 endet die Amtsperiode der im Jahr 2018 gewählten Schöffinnen und Schöffen, so dass eine Neuwahl für die Amtszeit von 2024 bis 2028 durchzuführen ist. Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter in der Strafrichterbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in den Verhandlungen mitwirken. Aufgabe der Amtsverwaltung ist es, für die Schöffinnen und Schöffen des Amtsgerichtes Eberswalde und des Landgerichtes Frankfurt (Oder) einheitliche Vorschlagslisten aufzustellen. Gemäß den Rechtsvorschriften des § 36 Absatz 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) sind in die Vorschlagslisten folgende Personalangaben aufzunehmen:

- Geburts-, Familien- und Vornamen,
- Geburtsort,
- Geburtstag,
- Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort).
- Beruf (bei Bediensteten des öffentlichen Dienstes möglichst unter Angabe des Tätigkeitsbereichs),

Für folgende Gerichte sind Positionen zu besetzen:

Gemeinde	Gericht	Schöffen
Britz	Amtsgericht	1
Britz	Landgericht	1
Chorin	Amtsgericht	1
Chorin	Landgericht	1
Lunow-Stolzenhagen	Amtsgericht	1
Oderberg	Amtsgericht	1
Oderberg	Landgericht	1

Es sind möglichst doppelt so viele Kandidatinnen und Kandidaten, wie an Schöffen und Schöffinnen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Eberswalde vorzuschlagen, der in der zweiten Jahreshälfte 2023 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffinnen und Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird.

Voraussetzungen für das Schöffenamt

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der jeweiligen Gemeinde wohnen und am 1. Januar 2024 zwischen

25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richterinnen, Richter, Rechtsanwältinnen, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamtinnen, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelferinnen, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdienerinnen, Religionsdienerinnen sollen nicht zu Schöffinnen oder Schöffen gewählt werden. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind, dürfen ebenfalls nicht in das Schöffenamt gewählt werden.

Nach § 44 a Abs. 1 des Deutschen Richtergesetzes (DRiG) sind die Personen auszuschließen, die gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben und solche, die wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche/r oder inoffizielle/r Mitarbeiterin oder Mitarbeiter des Staatsicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (i. S. § 6 Absatz 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes) oder als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter gleichgestellte Personen (§ 6 Absatz 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes) für das Schöffenamt ungeeignet sind.

Schöffeninnen und Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der oder die Angeklagte aufgrund seines/ihrer Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Personen, die ihr Ehrenamt als Schöffin oder Schöffe bereits seit zwei Amtsperioden ausüben, können sich erstmals, bei Interesse der Fortführung dieses Ehrenamtes, wieder zur Wahl aufstellen und sich auch für die Schöffenwahl 2023 in die Vorschlagsliste aufnehmen lassen.

Aufgaben von Schöffinnen und Schöffen

Schöffinnen und Schöffen sind mit den Berufsrichtern bzw. Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffinnen und Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffinnen und Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Verurteilung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffeninnen und Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten oder die Angeklagte wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Bewerbungen

Für Bewerbungen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste nutzen Sie bitte das Bewerbungsformular unter amt-bco.de/schoeffenwahl-2023 und senden dieses ausgefüllt an das

Amt Britz-Chorin-Oderberg
– Schöffenwahl 2023 –
Eisenwerkstraße 11
16230 Britz

Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2023.

Änderung der Tourenplanung 2023

Abfallentsorgung Amt Britz-Chorin-Oderberg, Landkreis Barnim, Umweltamt

Tourenplan 2023 - Bioabfall MGB 120 (14-täglich)													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
6 Montag	09.	06.	06.	01.	02.	12.	10.	07.	04.	02.	13.	11.	6 Montag
	23.	20.	20.	17.	14.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	23.	
	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	30.	-	-	
7 Dienstag	10.	07.	07.	03.	03.	13.	11.	08.	05.	04.	01.	12.	7 Dienstag
	24.	21.	21.	18.	15.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	27.	
	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	28.	-	
8 Mittwoch	11.	08.	08.	04.	04.	01.	12.	09.	06.	05.	02.	13.	8 Mittwoch
	25.	22.	22.	19.	16.	14.	26.	23.	20.	18.	15.	28.	
	-	-	-	-	-	28.	-	-	-	-	29.	-	

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 526200 oder an das Umweltamt Landkreis Barnim Telefon 03334 214-1565.

Nachruf

Im Alter von 84 Jahren verstarb unser langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

1. Hauptlöschmeister

Gerhard Dornfeld

Er hat in seiner 64-jährigen Dienstzeit einen aktiven Beitrag in der Ortswehr Oderberg geleistet. Als stellvertretender Ortswehrführer der Feuerwehr Neuendorf trug er wesentlich zum Aufbau dieser bei. Hierfür gebührt ihm unser Dank.

Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser Zeit seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gundula Köppen
Vorsitzende
des Amtsausschusses

Jörg Matthes
Amtsdirektor

Peer Winkels
Amtswehrführer

ANZEIGEN

Inhaberin: Franziska

Genert: Augustin

Filiale Finowfurt
Hauptstraße 126
16244 Schorfheide OT Finowfurt
☎ 03335 - 32 66 55

Filiale Eberswalde
Eberswalder Straße 70
16227 Eberswalde / Finow
☎ 03334 - 38 16 18

24 STUNDEN ERREICHBAR
www.steinke-bestattungen.de

Traditionsunternehmen seit 1895

Bestattungshaus
Susan Abraham

TAG & NACHT

FÜR SIE DA

☎ 033361/5 23 o. 0173/38 42 940

Ansprechpartner auch Frau Glöck vom Blumenstübchen Joachimsthal in der Schönebecker Straße

Werden auch Sie zum Helfer!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft | IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20 | BIC: BFSWDE33MIZ
German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn | info@german-doctors.de | www.german-doctors.de

SENIOREN

Ein neues Jahr – neue Aufgaben, neue Ziele ...

» ... so sieht der Vorstand des Seniorenbeirates das Jahr 2023 und möchte Sie, liebe Senioren und Seniorinnen, dazu recht herzlich begrüßen.

Gemeinsam mit den Ortsvertretern werden wir uns am 15. Februar 2023 zum ersten Mal in diesem Jahr treffen. Wurde die Sommerpause wegen Corona abgeschafft, so haben wir jetzt den Monat Januar zur Jahrespause gemacht. Dennoch begannen einige Ortsgruppen schon ihre Treffen.

In diesem Amtsblatt haben Sie bestimmt schon die Kontaktliste des Seniorenbeirates gefunden (siehe Rückseite): Bitte heben Sie diese auf, so können Sie sich jederzeit an Ihre Ortsvertreter wenden, egal worum es gehen mag.

Vieles steht in diesem Jahr wieder auf dem Programm. Hier nur einige Auszüge: Unsere Tagesfahrten führen uns

1. nach Straupitz – Burg – Senftenberg,
2. nach Beelitz – Kleistow – Caputh,
3. nach Hamburg,
4. auch wieder zur Insel Usedom und zum ersten Mal,
5. zum Tropical Island.

Zur Tradition geworden sind unser alljährliches Sommerfest und die Gesprächsrunde mit interessanten Themen, die im 2. Halbjahr wieder stattfinden werden.

Das Seniorensportfest ist im Juni geplant. Wir hoffen auf eine hohe Beteiligung unserer Senioren wie in 2022. Es werden die Stützpunktgespräche in den Ortsgruppen zu aktuellen Themen rund um die Pflege und Vorsorge im Alter usw. fortgeführt. Im Rahmen des Förderprogramms „Pflege vor Ort“ ist geplant, in einer gesonderten Arbeitsgruppe etwas für zu Pflegende und deren Pflegende tun. Nicht zu vergessen, die vielen Aktivitäten in den einzelnen Ortsgruppen. Wir gehen heute davon aus, in diesem Jahr unsere Weihnachtsfeiern wieder in alt gewohnter Tradition feiern zu können und werden es auch so planen.

Eine Bitte an Sie liebe Senioren und Seniorinnen: haben Sie Verständnis dafür, dass auch wir um jeden Cent kämpfen müssen, was sich auf die Tagesfahrten, den Eigenanteil zum Sommerfest und auf andere Veranstaltungen auswirken könnte. Wir versprechen Ihnen, unser Bestes bei Planung und Organisation zu geben. So haben es auch die Gemeinden und das Amt für 2023 getan, denn nur mit von Ihnen eingestellten finanziellen Mitteln können wir so einiges durchführen, wofür wir hiermit, auch gleichzeitig in Ihrem Namen, DANKE sagen möchten. Es versteht sich von selbst, dass die Gelegenheiten für unsere Ehrenamtsarbeit in

den einzelnen Orten unterschiedlich sein können und oft auch sind, wodurch man nicht in jedem Fall unser Wirken in den einzelnen Orten miteinander vergleichen kann. Wir haben rund 2500 Senioren und Seniorinnen verteilt in 16 Orten unterschiedlicher Größe auf einem doch großen Territorium, in unserem Amtsbeiratsbereich, zu vertreten. Noch immer sind nicht alle Orte mit einem zweiten Ortsvertreter besetzt, so wie unter anderem in Niederfinow, Oderberg und Britz, wo sich dann alles auf die Schulter einer Person legt, was wiederum viel Kraft kostet, sind wir doch auch alle schon Senioren. Haben Sie Interesse zu uns zu stoßen, jederzeit gern.

Lassen Sie uns nun gemeinsam in das Jahr 2023 starten und es gilt auch weiterhin, „unsere Türen stehen für jeden Senior und jede Seniorin stets offen, dies soweit sie es möchten und auch nutzen werden“

Ein Jahr vorbei, so schnell die Zeit vergeht und nicht im Jetzt verweilt.

Sie wird immer schneller, drum sei bedacht, dass man an jedem Tag einmal lacht.

Mit diesen Worten grüße ich Sie und freue mich auf ein Wiedersehen!

Gisela Drechsler-Wiese

*Vorsitzende des Seniorenbeirates
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg*

Vorweihnachtlicher Abend in Niederfinow

» Am 25. November 2022, kurz vor dem ersten Advent: Weihnachtsfeier für die Niederfinower Senioren im Hotel am Schiffshebewerk. Doch richtige Weihnachtsstimmung will in mir noch nicht aufkommen. Der Herbst will sich noch einmal richtig zeigen. Mit seiner unheimlichen, trüben Nebelseite. Durch meinen Kopf geistern Erbkönige oder Verse von Hermann Hesse, die der eine oder andere sicher noch kennt:

„Seltsam, im Nebel zu wandern! Leben ist Einsamkeit, kein Mensch kennt den andern. Jeder ist allein.“

Das lassen wir in Niederfinow nicht zu. Dreißig Seniorinnen und Senioren sind der Einladung der Gemeinde gefolgt. Eine schön gedeckte weihnachtliche Tafel lies den Nebel schnell vergessen. Die Schokotorte und der Kuchen schmeckten zu reichlich Kaffee.

Vier Kinder aus dem Dorf überraschten uns mit Musik, Gedichten und lustigen Geschichten. Unsere Jugend hatte eine



tolle Idee. Sie teilten Zettel mit Liedtexten aus und wir wurden aufgefordert zum gemeinsamen Gesang mit der Gitarrenbegleitung. Wer hätte gedacht, mit seinem Tischnachbar oder der Nachbarin einmal Weihnachtslieder zu singen. Das war ein ganz besonderes Erlebnis. So verging die Zeit mit Gesprächen bis zum



Abendessen. Das Team des Hotels hat ein schmackhaftes Menü gezaubert. Wir haben lange gemütlich gegessen. Es war schön, gemeinsam einen Nachmittag und Abend verbracht zu haben. Auch an die Senioren, die nicht teilnehmen konnten, wurde noch gedacht und kleine Päckchen zu Ihnen nach Hause gebracht.

Weihnachtsfeier mal anders

Britzer Senioren singen Weihnachtslieder mit einem Orchester

» Eine Weihnachtsfeier ganz anderer Art! Am 14. Dezember 2022 fanden sich zu 14 Uhr die Britzer Senioren zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier ein. Diesmal ging es nach zwei Jahren Pandemiepause mal nicht nach Chorin zum Feiern, sondern ins Rathaus in Britz. Ganz bequem zu Fuß zu erreichen und für alle somit teilnehmbar. Die Anmeldungen sprengten mein Platzangebot und so musste ich zu manch einem schon sagen »tut mir leid« leider keine Kapazitäten mehr. Mehr als 90 Anmeldungen bzw. Plätze sind im Rathaussaal nicht möglich; dazu noch der Platz für ein Orchester. Aber dann musste ich feststellen, dass zwölf Seniorinnen und Senioren nicht erschienen sind und auch nicht abgesagt hatten. Was soll man davon halten? Na ja, im hohen Alter und bei dieser Infektionslage kann das schon mal passieren, aber bitte nächstes Mal absagen. Alles ist auf die Personenzahl berechnet, angefangen vom Kaffee, Sekt und auch das Arrangement auf dem Tisch. Ein festlich geschmückter Saal war nun vorbereitet und dank den fleißigen Helferinnen wurde zügig ein Glas Sekt gereicht und Kaffee eingeschenkt. Die Eröffnung folgte und alle stießen wir auf einen gemütlichen Nachmittag an, an dem die Kommunikation und das Singen von Weihnachtsliedern im Vordergrund standen.

Das Brandenburgische Konzertorchester unter der Leitung von Urs-Michael Theus begann dann auch mit dem Weihnachtsmarsch, es folgten das Weihnachtskonzert, Abendsegen von Hänsel und Gretel und dann ging es los: Singen mit der Solistin, dem Konzertorchester und allen Senioren im Saal. Das war doch schön. Texte lagen vorbereitet auf den Tischen, aber den meisten waren sie geläufig. Fehlen durfte auch nicht der Titelsong aus dem Märchen: Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Lieb mich, halt mich, küss mich... Die Zugabe wurde gefordert und alle stimmten mit ein: Oh du fröhliche. Aber da wir die Kommunikation an die-



sem Tage hoch halten wollten, wurde nicht gleich Schluss gemacht, somit nutzten einzelne Gruppen diese Gelegenheit. In der Küche wurde abgewaschen und aufgeräumt, im Saal Ordnung gemacht. Die Dankesworte einiger Senioren für diese gelungene Veranstaltung beflügelten mich und bestätigen, dass wir zum Wohle der Senioren diese wichtige Ehrenarbeit machen und dann auch die begrüßen können, die dieses Mal nicht dabei sein konnten.

Bedanken möchten wir uns beim Bürgermeister Herrn Guse, dem Amtsdirektor Herrn Matthes, der Vorsitzenden des Seniorenbeirates Frau Drechsler-Wiese und Frau Ording vom Amt Britz-Chorin-Oderberg, dass sie alle an dieser Weihnachts-

feier teilgenommen haben und unsere Gäste waren.

Zum Fest der Liebe haben wir an sie alle gedacht und wollten Ihnen ein kleine Freude machen.

Wir wünschten frohe Weihnachten, viel Wärme, Glück und Liebe, wovon das neue Jahr erfüllt sein soll.

In diesem Sinne alles Gute, Gesundheit für 2023 und weiterhin viel Spaß an unseren Veranstaltungen, denn am 10. März 2023 sehen wir uns zur Frauentagsfeier im Rathaussaal

*Ihre Marion Conradi
Ortsvertreterin Britz*

Seniorenleben in Golzow

Ein Rückblick auf das Jahr 2022



» Im letzten Jahr konnten seit März wieder unsere regelmäßigen Zusammenkünfte stattfinden. Darüber waren alle sehr erfreut. Auch wenn mancher Senior bzw. Seniorin sich noch etwas zurückhielt, wurden unsere Gruppentreffen immer gut besucht. Das lag einerseits am abwechslungsreichen Jahresplan, aber auch am Bedürfnis, sich in gemütlicher Runde auszutauschen.

Start war die Frauentagsfeier im „Kaiserbahnhof“, an der 32 Seniorinnen und Senioren teilnahmen. Dann ging es im 14-tägigen Abstand weiter mit Kaffeeklatsch, Spielenachmittagen und Vorträgen der URANIA, meist im ehemaligen Sportlerheim, das heute unser Dorfgemeinschaftshaus ist und der regelmäßige Treffpunkt der Seniorengruppe.

Die nächsten Höhepunkte folgten im April: Wolfgang wurde 90 Jahre alt und feierte zünftig mit der Familie und der Seniorengruppe. Alle hatten kleine Darbietungen vorbereitet und Wolfgang strahlte freudig übers Gesicht.

In großer Runde mit sechzig Teilnehmern feierten wir unser Frühlingsfest am 23. April, über das in der Mai-Ausgabe ausführlich berichtet wurde. Nun ging es mit dem Seniorenbeirat auf große Fahrt nach Rostock/ Warnemünde. Wir waren mit 24 Teilnehmern mit an Bord. Hier beteiligten sich auch einige Senioren, die sonst nicht an den regelmäßigen Treffen teilnehmen und waren angetan von der lustigen Gesellschaft und dem abwechslungsreichen Programm. Unser nächster Treff fand im Eiscafé Venezia statt. Wir ließen es uns gut gehen bei Kaffee, Torte und Eis. Am Vortag des Kindertages besuchten wir Senioren die Kita „Zauberlinde“ im Dorf. Wir hatten uns vorgenom-

men, einmal etwas gemeinsam zu machen. Im Garten waren Tische und Bänke aufgestellt. Zunächst erfreuten uns die Kinder mit ein paar Liedern. Dann gab es Kuchen, Waffeln, Tee und Kaffee. Unter Anleitung der Erzieherinnen bastelten wir mit den Kindern Glückwunschkarten, Papierblumen usw. Gern schauten wir anschließend den Kindern beim Toben und Spielen zu. Als Dankeschön gab es für die Kinder einen Beutel mit kleinen Geschenken zum Kindertag.

Im Juni stand das Kreissenioresportfest im Kalender. Wir beteiligten uns mit zwei Mannschaften, die viel Spaß miteinander hatten und sich bei der Wettkampfauswertung mit gleicher Punktzahl den 8. Platz teilten. Mitte des Monats ging es nach Joachimsthal zur Werbellinsee-Schiffahrt. Auch wenn viele diesen Ausflug schon mal gemacht haben, ist es immer wieder ein Erlebnis, unsere schöne Umgebung anzuschauen. Wenn das Wasser des Binnensees nicht reichte, fuhr Ende Juni mit dem Seniorenbeirat an die Ostsee zur Insel Usedom. Dazu hatte sich die halbe Gruppe entschlossen. Kurzum verschoben wir den für diesen Tag geplanten Kaffeeklatsch um eine Woche, denn unsere Marianne ließ es sich nicht nehmen, uns anlässlich ihres 70. Geburtstags zum Brunch einzuladen. Es wurde ein lustiger Vormittag. Im Juli wurde Minigolf gespielt. Nach anfänglicher Skepsis, ob das was für unsere Altersgruppe ist, wurde das jährliche Turnier ein fester Bestandteil des Jahresplanes. Alle wetteifern um einen guten Platz. Wichtig ist natürlich auch die anschließende Stärkung und Auswertung in der Gaststätte mit Siegerehrung, Urkunden und Preisen.

Höhepunkt im August war das Sommerfest in der Gaststätte „Zum Kaiserbahnhof“. Bei bestem Sommerwetter genossen wir die Geselligkeit beim Mittagessen mit Unterhaltungsprogramm und Musik. Ganz nebenbei konnten wir eine Hochzeitsgesellschaft am historischen Bahnhofsgelände des Kaiserbahnhofs, das heute auch als Standesamt genutzt wird, beobachten. So etwas bekommen wir in unserem Dorf kaum noch zu sehen.

Anfang September trafen wir uns zu unserer alljährlichen Geburtstagsfeier auf dem Mehrgenerationenhof der Familie Huwe zum Grillfest. Unter dem Motto: „Frage nicht, was das Geschick morgen will beschließen, unser ist der Augenblick, lass uns den genießen“ wurde tüchtig gefeiert. In der Scheune, auf dem Hof und im Garten gibt es viele Plätze zum Verweilen. Nach dem Anstoßen, Überreichen der Blumen, Kaffee und Kuchen ging es nach draußen. Beim Geläut der Kirchenglocken war der Grill angeheizt und es duftete nach Fleisch und Wurst. Leckere Salate standen bereit und alle griffen tüchtig zu. Mal was anderes und in der Gemeinschaft schmeckt es besser. Danach noch ein Umtrunk und alle gingen zufrieden nach Hause. Zwei Tage später fuhren die unternehmenslustigen Senioren mit dem Seniorenbeirat ins Fürstenberger Land. Leider war es ein Regentag. Trotzdem hat es allen gefallen. Am 14. September feierten von uns 26 Senioren mit den Seniorinnen und Senioren aus dem Amtsgebiet das Sommerfest der Senioren im Haus „Schwärzetal“ in Eberswalde. Alle nutzten die Gelegenheit, sich mit ehemaligen Kollegen, mit Freunden und Verwandten aus den anderen Orten und untereinander zu unterhalten. Der Vorstand des Seniorenbei-



rats hatte alles gut organisiert – Kaffee, Kuchen, warmes Abendessen, Bedienung, Unterhaltungsprogramm, Tanzmusik und nicht zuletzt den Bustransfer. Uns hat es gefallen und wenn etwas mal nicht perfekt war, überwiegte doch das Schöne, an das wir uns gern erinnern. Beim nächsten Kaffeeklatsch wurde alles gründlich ausgewertet.

Im Oktober hatten wir den Bürgermeister und Ortsvorsteher zur Politikerrunde eingeladen. Der Ortsvorsteher wurde krank und so stellte sich der Bürgermeister allein den Fragen und Anliegen der Senioren. Zu den jahrelang bestehenden Problemen, wie z. B. der kaputte Gehweg entlang der Britzer und Joachimsthaler Straße, auf dem sich nicht nur die Senioren halsbrecherisch bewegen, gibt es in absehbarer Zeit keine Verbesserung. Wir fühlen uns von der Politik im Stich gelassen. Einige Tage vor unserem Herbstfest besuchten wir nochmals die Kita zum gemeinsamen Basteln von Herbstdekorationen. Es entstanden u. a. mit Herbstlaub beklebte Gläser als Windlichter und viele kleine Fliegenpilze, die unsere Tische zum Herbstfest zierten. Und nun war es schon so weit. Am 29. Oktober feierten wir unser Herbstfest im Saal. Die Erkältungswelle hatte auch Golzow im Griff und manch einer musste sich zu Hause auskurieren. Die 45 teilnehmenden Senioren feierten ausgelassen nach Golzower Art mit zünftigem Programm der Kita „Zauberlinde“, Ronny's Himmlischer Tanzdiskothek, zuverlässigen Servicekräften aus dem Ort und leckerem Abendessen vom Landgasthof Britz. Neu war der Auftritt von „The Line Dance Friends“ aus Britz, die mit ihren Tänzen eine tolle Stimmung aufkommen ließen. Sie verbreiteten die Erkenntnis: „Senioren,

sind nur zu früh geboren“. Dem haben wir nichts hinzuzusetzen. Im November gab es fünf Zusammenkünfte recht unterschiedlicher Art. Zunächst die Gesprächsrunde des Seniorenbeirats im Rathaus Britz. Besonders angesprochen hat uns der Beitrag von Frau Gerent-Augustin vom Bestattungshaus Steinke zum Thema „Rund um den Tod“, welches sehr einfühlsam vorgetragen wurde. Nun wieder etwas Erfreuliches: der nächste 90. Geburtstag in unserer Seniorengruppe am 5. November 2022. Giesela ließ es sich nicht nehmen, auch mit der ganzen Seniorengruppe dieses Jubiläum im Saal zu begehen. Sie erfreute sich an dem Zuspruch vieler Wegbegleiter und auch über die persönliche Gratulation des Bürgermeisters. Jetzt haben vier aktive Mitglieder der Seniorengruppe die Schallgrenze 90 erreicht bzw. überschritten.

Neue und bekannte Informationen gab der Pflegestützpunkt Barnim auf dem Treffen mit den Britzer Senioren im Landgasthof Britz, an dem sieben Senioren von uns teilnahmen. Vor drei Jahren hatten wir diese Veranstaltung in Golzow und daher war etliches schon bekannt. Die nächste turnusmäßige Zusammenkunft war ein URANIA-Vortrag „Rund um die Kartoffel“ bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Dank des Verdunkelungsplissee an den Fenstern, konnten wir die Veranstaltung zur gewohnten Nachmittagszeit durchführen. Im Jahr 2022 war wegen der unklaren Infektionslage zum Jahresende keine Weihnachtsfeier eingeplant. Wir hatten im April ein Frühjahrsfest und Ende Oktober das Herbstfest im Saal. Nun bestand auf Grund der aktuellen Lage bei den Senioren der Wunsch nach einer Adventsschiffahrt auf dem

Werbellinsee. Kurzfristig entschloss sich die Reederei Wiedenhöft, diese mit uns durchzuführen. Das Schiff war wunderbar weihnachtlich geschmückt und bei Kaffee, Torte, buntem Teller, Glühwein und anderen Getränken wurde es ein unvergesslicher Nachmittag. Zunächst genossen wir die Aussicht im Uferbereich. Die laubfreien Bäume ermöglichten ganz andere Aussichten als im Sommer. Danach erfreuten wir uns am Lichterglanz des späten Nachmittags. Wir danken der Reederei Wiedenhöft für ihr Entgegenkommen.

Unseren alljährlichen Jahresabschluss feierten wir wieder im Dorfgemeinschaftshaus am geschmückten Weihnachtsbaum mit weihnachtlichem Gebäck zum Kaffee und Schnitzel zum Abendbrot. Als Überraschung hatte ich Christel Lüttke mit ihrer Gitarre eingeladen und es wurden gemeinsam alt bekannte Weihnachtslieder gesungen. Wir waren selbst von uns überrascht, wie gut das noch ging. Das brachte uns in die richtige vorweihnachtliche Stimmung und hat allen viel Spaß gemacht. Mit herzlichen Umarmungen und den besten Wünschen für das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel und vor allem für die Gesundheit verabschiedeten wir uns bis zum 10. Januar.

Das Wiedersehen in diesem Jahr war voller Erwartung. Wir haben über unseren Veranstaltungsplan beraten und freuen uns wieder auf viele schöne Momente im Golzower Seniorenleben. Ende März besteht die Seniorengruppe Golzow seit 25 Jahren. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Monika Huwe
OV im Seniorenbeirat für Golzow

Britzer Seniorenclub berichtet aus dem Jahr 2022

» Das Jahr 2022 ist zu Ende und der Seniorenclub blickt auf ein aktives Jahr zurück; hier die Aktivitäten in Zahlen:

- 9 × Vorstandssitzung im Landgasthof
- 12 × offenes Singen (immer am 2. Montag im Monat)
- jeden Freitag 14 Uhr im Landgasthof Rommé und einmal im Monat Preisrommé

Wandertage:

- Weißer Ring
- Wandertag in die kurze Str. und zu Fam. Rotha mit und ohne Rollator
- Wandertag in die Eisengießerei und zur Fa. Kämpfe
- Pflegestützpunkt – Informationsgespräch
- Basteln von Mützen
- Lichtbildervortrag
- Besichtigung Baumaßnahme Schule

Tagesfahrten

- Altenhof »Fontane«
- Kaiserbahnhof Joachimsthal
- Berlin zu Wasser und zu Luft/Fernsehturm
- LAGA Beelitz
- Fahrt nach Rostock/Warnemünde
- Theater Hohenselchow
- Weihnachtsmarkt Dresden

Sonstige Veranstaltungen

- Frühlingsfest Senioren Gemeinde Britz
- Sportfest der Senioren mit Belegung des 2. Platzes
- Sommerfest in Krüge
- Sommerfest des Amtes BCO
- Geburtstagsfeier Senioren Gem. Britz
- Gesprächsrunde (Sparkasse und Beerdigung)
- Weihnachtsfeier Senioren Gem. Britz

Viele dieser Veranstaltungen fanden im Landgasthof Britz statt und wir danken für diese Gelegenheit und auch für die zusätzlichen Öffnungen an den Montagen. Dort werden wir ganz vorbildlich betreut und bestens versorgt. Ein tolles neues Jahr wünschen wir dem Team um Frau Vielitz.

Wenn Sie jetzt denken, oh, das ist ja auch was für mich – die ein oder andere Veranstaltung –, dann scheuen Sie sich nicht, zum Seniorenclub Britz zu kommen und mitzumachen. Beitrag ist ein Euro pro Monat! Das sollte machbar sein!

Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

*Ihre M. Conradi
Vorsitzende des
Seniorenclub Britz e. V.*

Unter dem Motto: »Gemeinsam statt einsam« ...

» ... treffen sich die Romméfreunde jeden Freitag, um einen schönen Nachmittag zu verbringen. Zu Beginn wird Kaffee getrunken und dabei auch ein kleines Päschen gemacht. Ganz zwanglos geht es dabei zu und alle haben Spaß und Freude. Wichtig ist es bei diesem Treffen, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, dem täglichen Einerlei zu enttrinnen, die Alltagsprobleme für ein paar Stunden zu vergessen und das Gemeinschaftsgefühl zu festigen. Ein leckeres Abendessen rundet den Tag ab. Nach der längeren Pause wegen der Corona-Pandemie findet jetzt wieder einmal im Monat das Preisrommé (gleiche Gruppe) statt, welches Frau Wilma Menzel sowie Frau Britta Grüneberg organisieren und dafür die Preise einkaufen und die Platzierungen ermitteln. Das letzte Spiel fand am 16. Dezember 2022 statt. Die Teilnehmer wurden von Frau Menzel herzlich begrüßt und jedem Spieler ein gutes Blatt gewünscht. Jeder Spieler ganz gleich, ob er die Nummer eins oder den letzten Platz erreicht, erhält einen Preis. Entsprechend der Platzierung wählt jeder Teilnehmer ein kleines Präsent aus. Der Einsatz beträgt 5,00 Euro. Es bleibt bis zum Schluss spannend, welcher Platz erreicht wird.

Folgende Platzierungen wurden im Jahr 2022 notiert:

Den ersten Platz belegten: 3 × Frau Inge Schneider, 2 × Frau Wilma Menzel, 2 × Herr Walter Pfeifer und je 1 × Frau Christa



Iffert, Frau Britta Grüneberg, Frau Grete Tiberi, Herr Willi Daneluk. Die niedrigste Punktzahl beim 1. Platz belegte Herr Walter Pfeifer mit nur 103 Punkten. Mit dem letzten Platz mussten sich zufrieden geben: 5 × Herr Willi Daneluk, 4 × Frau Anita John, 2 × Frau Wilma Menzel und 1 × Frau Grete Tiberi.

Die höchste Punktzahl beim Letztplatzierten wurde Frau Anita John mit 897 Punkten erreicht. Die Hauptsache ist aber dabei zu sein. Ein herzliches Dankeschön gebührt Frau Wilma Menzel sowie Frau

Britta Grüneberg für ihre Bemühungen zum guten Gelingen der Preis-Rommé-Nachmittage.

Wir bedanken uns auch beim Team der Gaststätte für die gute Bewirtung. Die Romméspieler nutzten die Gelegenheit Frau Petra Vielitz zum 15-jährigen Bestehen des Landgasthofes mit einem kleinen Präsent sowie ein paar selbstgedichteten Versen »Danke« zu sagen.

*Im Namen aller Romméspieler
Christa Iffert
Seniorenclub Britz e. V.*

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Beelitz will auch nach der LAGA im Jahr 2022 weiter blühen

GROSSE PLÄNE FÜR 2023 – KULTUR UND LANDSCHAFTSPARK FÜR DIE GÄSTE



Das Festspielareal wird auch im kommenden Jahr einer der kulturellen Anlaufpunkte der Region sein.

Foto: LAGA Beelitz GmbH

» Mehr als eine halbe Million Besucher:innen hatten 2022 die Spargelstadt Beelitz dank der Landesgartenschau (LAGA) von einer ganz neuen Seite kennengelernt. Die Stadt Beelitz freut sich auch 2023 auf zahlreiche Gäste. Das Gartenschaugelände zwischen der historischen Altstadt und der Nieplitz lädt dann in leicht veränderter Form als Stadt- und Landschaftspark zum Flanieren und Genießen ein. Besucher:innen entdecken die weiter aufgewachsenen Staudenbeete auf dem von großen Weiden und Feuchtbiotopen gesäumten

Gelände, eingebettet in die Landschaft des Naturparks Nuthe-Nieplitz. Und DB Regio Nordost ermöglicht stets eine umweltfreundliche Anreise mit der Bahn.

Auch kulturell wird 2023 viel geboten: Auf dem Festspielareal wird es viele Konzerte geben. Neben Weltstars wie Kim Wilde und Chris Norman werden Beelitzer Bands einen ganzen Konzertabend bestreiten.

Dass sie musikalisch vielfältig ist, hat die Beelitzer Kulturszene 2022 schon bei den sonntäglichen „Sommergärten“

bewiesen. Ab 11 Uhr gab es ein dreistündiges Programm aus den Ortsteilen, begleitet durch Stars wie Dagmar Frederic, Bata Illic oder Harpo. Dieses Format wird fortgesetzt: Vier „Sommergärten“ werden von Mai bis August zum sonntäglichen Frühschoppen nach Beelitz laden. Auch die bildende Kunst wird nicht zu kurz kommen. In der Mühlenremise sind ab dem Frühjahr wechselnde Ausstellungen regionaler Künstler:innen geplant.

Mit dem großen Spielplatz inklusive elf Meter hohem Spargelrutschenturm bleibt auch ein zentraler Anziehungspunkt für Familien erhalten. Eines der größten Spielareale Brandenburgs lädt hier Kinder aller Altersklassen zum Toben ein, während die Eltern die Natur direkt an der Nieplitz genießen können. Für Kinder wird es zudem im Slawendorf Angebote des Grünen Klassenzimmers geben. Ein Besuch in Beelitz wird sich also auch 2023 Jahr nicht nur zur Spargelzeit lohnen.



Eine der größten Spielandschaften Brandenburgs lädt auch nach der Landesgartenschau zum Austoben und Genießen ein.

Foto: LAGA Beelitz GmbH

INFO

Alle Termine zu Veranstaltungen werden rechtzeitig unter www.beelitz.de zu finden sein.

Jahreswechsel

Neuigkeiten, Tipps und Wissenswertes

ANZEIGEN

Altersvorsorge

Der vollständige Sonderausgabenabzug für Altersvorsorgeaufwendungen gilt bereits ab 2023. Das war ursprünglich erst für das Jahr 2025 vorgesehen. Die als Sonderausgaben abzugsfähigen Altersvorsorgeaufwendungen werden sich so ab 2023 um vier Prozentpunkte und im Jahr 2024 um zwei Prozentpunkte erhöhen.

Arbeitnehmerpauschbetrag

Der Arbeitnehmer-Pauschbetrag bei den Werbungskosten wird auf 1.230 Euro statt geplanter 1.200 Euro erhöht.

Auszubildende: Höherer Mindestlohn

Wer ab 2023 eine Ausbildung etwa im Handwerk beginnt, erhält eine gesetzliche Mindestausbildungsvergütung in Höhe von 620 Euro (bisher: 585 Euro für Ausbildungsjahrgang 2022) monatlich. Für das zweite, dritte und vierte Ausbildungsjahr gibt es Aufschläge. Der Auszubildende erhält 18 Prozent, 35 Prozent beziehungsweise 40 Prozent über dem Einstiegsbetrag des ersten Ausbildungsjahres, berichtet die Verbraucherzentrale.

Das gilt für Azubis, die in einem nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung geregelten Beruf ausgebildet werden. Die Tarifparteien können auch höhere Ausbildungsvergütungen festlegen: Der Lohntarifvertrag im Gebäu-



Foto: pixabay.com

dereiniger-Handwerk hat zum Beispiel seit Oktober 2022 eine Steigerung der Ausbildungsvergütungen vorgesehen. Auszubildende erhalten hier 900 Euro im ersten, 1.035 Euro im zweiten und 1.200 Euro im dritten Ausbildungsjahr. Für Azubis im Maler- und Lackiererhandwerk ist die Mindestausbildungsvergütung zum 1. August 2022 angehoben worden: Für sie gab es seither 740 Euro im ersten, 815 Euro im zweiten und 980 Euro im dritten Ausbildungsjahr. Eine Anhebung für die neuen Ausbildungsgänge ist zum 1. August 2023 in beiden Ausbildungsberufen zu erwarten.

Bürgergeld

Das Arbeitslosengeld II und das Sozialgeld wurde zum 1. Januar 2023 durch das Bürgergeld ersetzt. Es beträgt für alleinstehende Erwachsene 502 Euro im Monat.

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“

Aristoteles

Dachdecker

Höhere Löhne im Dachdeckerhandwerk: Die Löhne und Gehälter im Dachdeckerhandwerk sind zum 1. November 2022 um fünf Prozent gestiegen und werden zum 1. Oktober 2023 um weitere drei Prozent angehoben. Auch Auszubildende erhalten mehr Geld. Zusätzlich erhalten die Beschäftigten eine steuer- und sozialabgabenfreie Inflationsprämie in Höhe von 950 Euro, zahlbar in zwei gleichen Raten im Frühjahr 2023 und 2024.

Elektrohandwerk

Im Elektrohandwerk stieg der Mindestlohn zum 1. Januar 2023 auf 13,40 Euro.

Elektronische Lohnsteuerbescheinigung

Arbeitgeber müssen eine neue Regelung für elektronische Lohnsteuerbescheinigungen beachten. Sie brauchen von allen Arbeitnehmern eine gültige Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID). Die eTIN fällt 2023 weg.

Entlastung für Mieter:innen bei der CO₂-Abgabe

Ein Gesetzentwurf der Bundesregierung sieht eine faire Aufteilung der CO₂-Kosten bei Mietverhältnissen vor. Vermieter sollen sich ab 2023 an der CO₂-Abgabe für das Heizen mit Öl oder Erdgas beteiligen. Bei Nichtwohngebäuden soll zunächst übergangsweise eine hälftige Teilung des CO₂-Preises gelten.

Führerschein

Wer noch einen pinkfarbenen oder grauen Führerschein hat und zwischen 1959 und 1964 geboren wurde, braucht spätestens ab 19. Januar 2023

Gewerbetreibende
aus der Region wünschen allen Lesern
ein gesundes neues Jahr.

Jahreswechsel

Neuigkeiten, Tipps und Wissenswertes

ANZEIGEN

den neuen, fälschungssicheren EU-Führerschein im EC-Karten-Format.

Gastronomie

Die Absenkung der Umsatzsteuer für Speisen in der Gastronomie auf sieben Prozent wird verlängert. Gaststättenverbände setzen sich dafür ein, dass auch die Mehrwertsteuer auf Getränke von 19 auf sieben Prozent gesenkt wird.

Mehrweg-Pflicht

Restaurants und Cafés müssen 2023 immer auch Mehrwegbehälter für Speisen und Getränke zum Mitnehmen anbieten. Betroffen im Handwerk sind in erster Linie Bäcker, Konditoren und Fleischer, die solche Produkte in ihren Cafés oder Imbissen verkaufen. Eine Ausnahme gilt aber für kleine Betriebe, in denen höchstens fünf Mitarbeiter tätig sind mit einer Ladenfläche nicht über 80 Quadratmetern. Sie müssen es ihren Kunden jedoch ermöglichen, eigene Behälter zu befüllen.

Homeoffice-Pauschale

Die Homeoffice-Pauschale wird entfristet und auf sechs Euro pro Tag angehoben. Sie kann für bis zu 210 Tage in Anspruch genommen werden

Kindergeld

2023 wird es eine massive Kindergelderhöhung, die größte in der Geschichte der Bundesrepublik: Seit dem 1. Januar 2023 beträgt das Kindergeld einheitlich 250 Euro. Die Erhöhung des Kindergeldes gilt auch für einkommensschwache Familien, die keine Einkommensteuer zahlen. Auch der steuerliche Kinderfreibetrag wird erhöht.

Unternehmensnummer

Unternehmen, die Mitglied einer Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse sind, erhalten vor dem Jahreswechsel eine neue Unternehmensnummer (UNR.S). Seit 1. Januar 2023 löst diese die elfstellige Mitgliedsnummer ab. Die Unternehmen benötigen die Nummer unbedingt, um zum Beispiel Sozialversicherungsdaten zu melden oder Lohnnachweise zu übermitteln.

„Die schärfsten Kritiker der Elche waren früher selber welche.“

F. W. Bernstein*

* Satiriker, Lyriker und Zeichner, Mitbegründer der Satirezeitschrift „Pardon“ und der Folgezeitschrift „Titanic“

Genau wie die bisherige Mitgliedsnummer dient die neue UNR.S dazu, Unternehmerinnen und Unternehmer sowie deren Firmen zu identifizieren – zum Beispiel bei Beitragsangelegenheiten oder um Entgeltnachweise zuzuordnen. Ab 2023 sollen die knapp 600 Verwaltungsdienstleistungen digital zur Verfügung stehen. Die neue Unternehmensnummer besteht aus 15 Ziffern. Die ersten zwölf Zeichen setzen sich aus einer zufälligen Ziffernfolge zusammen und werden für die Unternehmerin oder den Unternehmer – also für eine natürliche oder juristische Person oder Personengesellschaft – vergeben. Die letzten drei Ziffern kennzeichnen immer das zugehörige Unternehmen.

Betreibt ein Unternehmer mehrere Unternehmen, erfolgt die Zuordnung in numerisch aufsteigender Folge. Sobald ein Unternehmen die neue Unternehmensnummer erhalten hat, muss es diese an Stelle der bisherigen Mitgliedsnummer nutzen. Unternehmen mit Beschäftigten müssen diese insbesondere in der Lohnabrechnung verwenden.

Wegestreckenentschädigung Bau

Ab 1. Januar 2023 gibt es die neue Wegestreckenentschädigung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bauunternehmen, die zu ihren Baustellen fahren. Die Bau-lohn-Änderungen werden in den Lohnprogrammen aufgenommen. Die Wegezeitentschädigung ist nach Kilometern gestaffelt. Mehr Informationen dazu erhalten Arbeitgeber bei den Bauverbänden und Arbeitnehmer bei der IG Bau.

Zeiterfassung

Nach dem Europäischen Gerichtshof hat auch das Bundesarbeitsgericht am 13. September 2022 bestätigt, dass Chefs schon heute verpflichtet sind, Lage, Beginn, Dauer und Ende der Arbeitszeit tatsächlich zu erfassen. Die bloße Bereitstellung eines Zeiterfassungssystems reicht nicht aus. Das Gericht macht aber keine Vorgaben, durch wen und in welcher Form die Erfassung erfolgen muss. Unternehmen haben einen Gestaltungsspielraum bei der Umsetzung.

Text (Auszüge): K. Freund und A. Kieserling / handwerksblatt.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr.



Foto: pixabay.com

Kontaktliste des Seniorenbeirates

Liebe Senioren und Seniorinnen im Amtsbereich Britz-Chorin-Oderberg, nachfolgend die Namen und Telefonnummern Ihrer Ortsvertreter im Seniorenbeirat des Amtes Britz-Chorin-Oderberg. Heben Sie diese Liste bitte gut auf, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich an Ihren Ortsvertreter oder Ihre Ortsvertreterin wenden zu können.

Stand: 1. Januar 2023.

Ort	Name	Vorname	Telefonnummer
Golzow	Huwe	Monika	03334-420 239
Golzow	Seefeldt	Hannelore	03334-42 822
Britz	Conradi	Marion	03334-420 341
Chorin	Drechsler-Wiese	Gisela	0152-56545638
Chorin	Geldner	Elke	033366- 53 850
Senftenhütte	Horst	Martin	033364-314
Neuhütte	Märkel	Ines	03334-238 150
Sandkrug	Wolski	Evelin	033366-438
Sandkrug	Bielecke	Petra	033366-53 918
Serwest	Graß	Bärbel	033364-50 833
Serwest	Marx	Hildegard	033364-50 822
Brodowin	Bischoff	Annemarie	033362-70 378
Brodowin	Farchmin	Rosemarie	033362-70 328
Parstein	Otto	Ingrid	033365-71 305
Parstein	Krause	Brigitte	033365-71 352
Lüdersdorf	Schulz	Renate	033365-71 438
Lüdersdorf	Bär	Lothar	033365-34745
Lunow	Vierke	Sigrid	033365-71 040
Lunow	Albrecht	Angelika	033365-70 298
Stolzenhagen	Müller	Christina	033365-71 236
Stolzenhagen	Albrecht	Johannes	033365-359
Oderberg	Gebler	Eva	0172-6407801
Liepe	Kupper	Helmut	033362- 70 012
Liepe	Gahut	Birghild	033362-70 241
Niederfinow	Schnabel	Karla	033362-70 117
Hohenfinow	Süssbier	Elke	033458-30 271
Hohenfinow	Laue	Christa	033458-64 434
Hohenfinow	Laue	Christa	033458-64 434